



# Schweiz lanciert Meldesystem für Korruption

Dienstag, 15. September 2015

Wer Kenntnis hat von Korruptionsfällen und dies melden möchte, kann ab sofort eine neue Anlaufstelle benutzen. Das Bundesamt für Polizei Fedpol hat dafür eine anonyme Meldeplattform eingerichtet.



Bildlegende: Bundesanwaltschaft und Polizei wollen mit der neuen Plattform Insiderwissen nutzen können. SRF

Beim Kampf gegen die Korruption sei das Wissen von Insidern ein entscheidender Faktor, schreibt das Fedpol in einer Mitteilung. Weil die Plattform Anonymität garantiere, sei der Schutz vor Repression zum Beispiel durch den Arbeitgeber gewährleistet.

Die strafrechtliche Verfolgung von Korruption sei ebenso wichtig wie der Schutz von Zeugen und Hinweisgebern. Deutschland und Österreich hätten mit ähnlichen Plattformen positive Erfahrungen gemacht.

## Anonymität setzt Hemmschwelle herab

Über die Plattform kann das Fedpol zwar Kontakt zur meldenden Person aufnehmen. Ohne deren Einwilligung kann es ihre Identität jedoch nicht ermitteln. Zudem befindet sich die Plattform auf einem Server ausserhalb der Bundesverwaltung. Beides sei wichtig, denn Anonymität setze die Hemmschwelle beim Melden von Korruptionsfälle herab, schreibt das Fedpol.

Bundesanwaltschaft (BA) und Fedpol erhoffen sich dank der Plattform neue Ermittlungsansätze in der nationalen und internationalen Korruptionsbekämpfung. Die Meldungen, welche auf der Plattform unter der Adresse [www.korruptionsbekaempfung.ch](http://www.korruptionsbekaempfung.ch) eingehen, werden vom Fedpol überprüft und den zuständigen Behörden übergeben.

### Kommentieren

Bitte melden Sie sich an, um Kommentare zu erfassen.

- - [Lukas Dubs \(L. Dubs\), Winterthur](#)

Dienstag, 15.09.2015, 18:14

Da muss ich lachen. Da gibt es mal 'was Gutes und es wird wieder nur das Schlechte gesehen. Zum Glück sind die meisten Menschen in der Schweiz nicht so pessimistisch wie meine 2 Vorredner, ansonsten wären wohl die vielen grossartigen Dinge, die die Schweiz bietet, nie entstanden...

- **E. Wagne (E. Wagner), Zug**

Dienstag, 15.09.2015, 16:28

Irgendwie erinnert mich das an die Vorkriegszeit. Wie viele wurden damals Anonym denunziert und unschuldig in die Gaskammern geschickt. Tut mir Leid dass mir dieser Gedanke kam beim lesen.

- **Hans Haller (panasawan), 212/4 B.Panasawan, T.Huai Lua, U.Ban Muang, J.Sakon Nakohon, 47140 Thailand**

Dienstag, 15.09.2015, 15:19

Melden kann man es ja. Es wird anschliessend ja doch unter den Teppich gekehrt.